

## CE Zeichen

Wichtige Eigenzertifizierung der Hersteller. Europaweit Pflicht ab 01.01.96.

Das CE Zeichen besagt unter anderem, dass der Monitor auf seine Elektromagnetische Verträglichkeit und seine Störfestigkeit hin überprüft wurde und europaweite Grenzwerte einhält.



## Cenelec

CENELEC (Comité Européen de Normalisation Electrotechnique) ist die Vereinigung der nationalen Normungsorganisationen und der Elektrotechnischen Komitees Europas mit Sitz in Brüssel. Hier arbeiten Belgien, Dänemark, Deutschland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Großbritannien, Irland, Island, Italien, Luxemburg, die Niederlande, Norwegen, Österreich, Portugal, Schweden, die Schweiz und Spanien zusammen. Diese Europäische Vereinigung, die europaweite Normen festlegt, wandelt dabei u.a. die Normen der ISO in europäische um.

## CRT

(Cathode Ray Tube, Kathodenstrahlröhre)

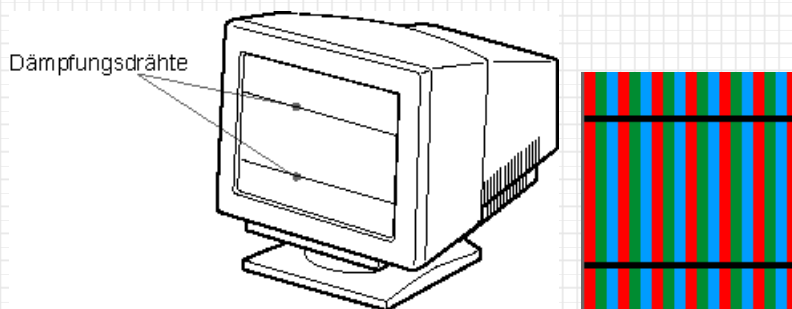
Eine in Fernsehgeräten und Computerbildschirmen verwendete Vakuumröhre. Die im Hals der Röhre befindliche Elektronenkanone emittiert einen Elektronenstrahl, der auf die Rückseite der Bildröhrenfront trifft. Diese Fläche ist mit Phosphor beschichtet, der zum Leuchten gebracht wird und die Bildschirmanzeige erzeugt.

## CSA

Kanadischer Standard für elektrische Sicherheit.

## Dämpfungsdrahte

Zur Dämpfung bzw. Reduzierung der Bewegungsneigung des Drahtgeflechts in der Streifenmaske werden zwei Dämpfungsdrahte eingesetzt. Diese Drähte erscheinen im oberen und unteren Drittel einer Bildröhre mit Streifenmaske jeweils als zwei sehr dünne, graue Linien, die horizontal über den Bildschirm verlaufen.



## DDC 1

Unidirektionale serielle Schnittstelle zwischen Monitor und Computer, über die der Monitor kontinuierlich dem Computer seine Daten sendet.

## DDC 2B

Bidirektionale serielle Schnittstelle zwischen Monitor und Computer, über die der Computer vom Monitor dessen technische Display-Daten abfragen kann.

## DDC

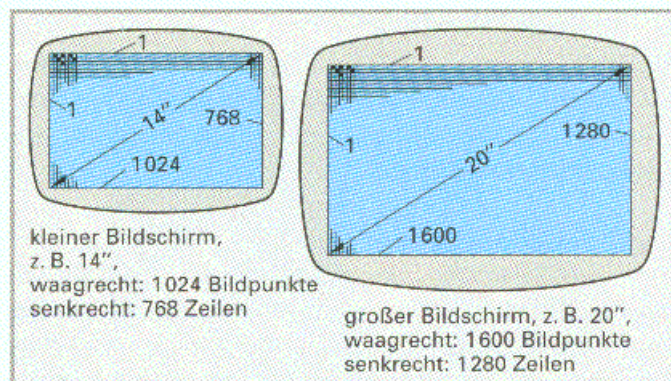
Abkürzung für "Display Data Channel", ein von der VESA festgelegter Standard für die automatische Kommunikation zwischen Monitor und Computer für eine Plug & Play

Funktion. Die DDC-Daten werden nur über das 15 polige Videokabel mit übertragen, daher findet man heute auch immer weniger Monitore, die noch BNC-Videoeingänge haben. Über diesen Kanal werden EDID bzw. VDIF Informationen gesendet.

### Degauss

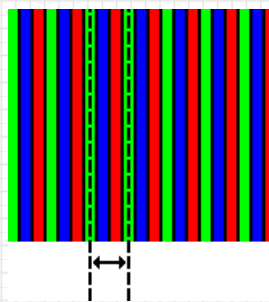
Englischer Begriff für Entmagnetisierung der Bildröhre

### Diagonale



### Diamondtron Bildröhre

Ein von der Firma Mitsubishi entwickelte Bildröhre, die auch auf eine Schlitzmaskentechnologie (Streifenmaskentechnologie) aufsetzt.



### Digital Control

Digitale Steuerung aller Einstellfunktionen, benutzerdefinierte Einstellungen werden automatisch gespeichert, nach einmaliger Einstellung der Bildparameter kein Nachstellen beim Wechseln der Auflösung (z.B. zwischen VGA und Windows) erforderlich.

### DIN Deutsches Institut für Normung e.V.

Das DIN Deutsches Institut für Normung e.V. ist ein eingetragener Verein mit Sitz in Berlin, keine staatliche Instanz. Diese deutsche Organisation, die deutsche Normen festlegt, wandelt auch die Normen der ISO und Cenelec in deutsche um.

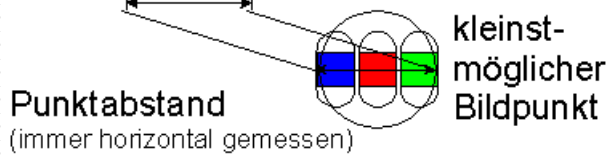
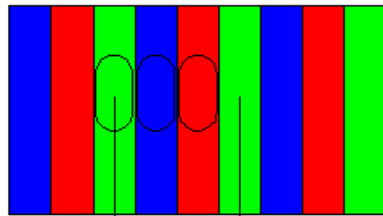
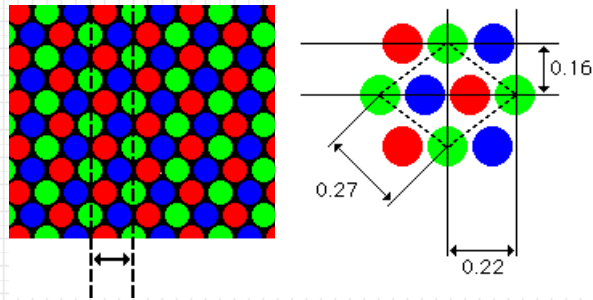
### DIN ISO Norm 9241-3

In dieser Norm ist beschrieben, welche Anforderungen für die Arbeit an einem Arbeitsplatz gelten sollen. Der Teil -3 beschreibt die Anforderungen an visuelle Anzeigen.



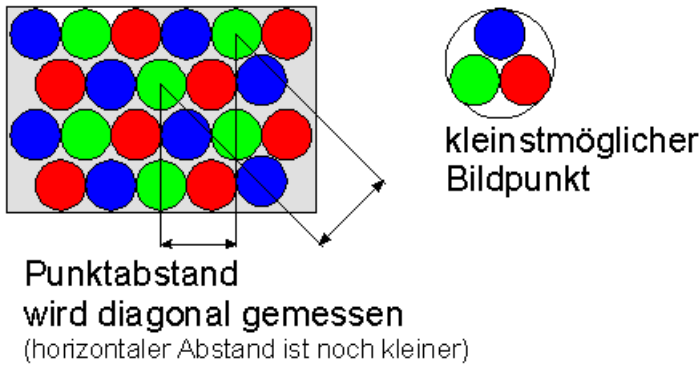
### Dot Pitch

Ist das Maß für den direkten Abstand in mm zweier gleichfarbiger, benachbarter Phosphor-Bildpunkte (s. auch Trio Dot Pitch und horizontaler Dot Pitch).



### Dot

Unter einem Dot versteht man einen Bildpunkt auf dem Monitor. Dieser setzt sich wiederum aus drei einzelnen Farbpunkten zusammen (rot - grün - blau).



### DPMS

Abkürzung für "Display Power Management Signaling". Ein von der VESA standardisierte Definition für Powermanagement von Monitoren.

### DSTN

Abkürzung für "Dual Super Twisted Nematic". Bei dieser Technologie eines Flatpanels wird die Darstellungsfläche aus zwei einzelnen Teilpanels zusammengesetzt.